



„Marsch für das Leben“ in Berlin am 19. September 2020 Grußwort des Erzbischofs von Paderborn

Liebe Teilnehmerinnen und Teilnehmer, liebe Schwestern und Brüder!

Mit einem herzlichen Gruß aus Paderborn möchte ich Ihnen meinen Dank für Ihren persönlichen Einsatz aussprechen. Mitten in einer Welt, in der sich Selbstbestimmung und Autonomie auch gegen das Leben selbst wenden können, geben Sie ein persönliches Zeugnis für das Lebensrecht und die Schutzbedürftigkeit eines jeden Menschen. Ihr Weg in Berlin ist ein unmissverständliches Signal für die Achtung der unverfügbaren und unveräußerlichen Würde des Menschen in allen Phasen seines Lebens!

Wir alle sehen, wie der fundamentale Wert des Lebens oftmals anderen Interessen untergeordnet wird. Wird das Recht auf geborenes oder ungeborenes Leben aber zur Disposition gestellt, dann verzerrt es unser Bild vom Menschen. Denn jedes Kind will leben. Es ist mit seiner verwundbaren Existenz unserer Fürsorge und Verantwortung besonders anvertraut. Diese schlichte Wahrheit gilt es in unserer Gesellschaft und Rechtsordnung immer wieder neu bewusst zu machen. Denn eine „Kultur des Lebens“ gelingt nur im Für- und Miteinander, nicht durch Ausgrenzung und Entwertung des Lebens, sondern durch Hochachtung, Respekt und gegenseitige Hilfe.

Unser christlicher Glaube weiß, dass das Leben und die Würde des Menschen nicht von äußeren Faktoren wie Leistungsfähigkeit und Gesundheit abhängig sind. Jeder Mensch ist vom Beginn seiner Existenz an von Gott geliebt. Im Wissen um diesen Rückhalt können und wollen wir diese Gesellschaft mitgestalten und den Menschen in ihren unterschiedlichen Konfliktsituationen das „Ja zum Leben“ ermöglichen.

Sie, liebe Teilnehmerinnen und Teilnehmer am „Marsch für das Leben“, geben dieser Hoffnung auf eine Kultur des Lebens jedes Jahr einen für jedermann sichtbaren Ausdruck.

Ich danke Ihnen für dieses mutige Engagement für das Lebensrecht jedes Menschen und wünsche Ihnen Gottes Segen für Ihren unerlässlichen Einsatz!

In herzlicher Verbundenheit
Ihr

Hans-Josef Becker
Erzbischof von Paderborn

Paderborn, im September 2020